



**HBV-Systeme – ein leistungsfähiges System
für den Holz-Beton-Verbundbau**

HBVsystems

Die HBV-Systeme wurden vor zwanzig Jahren entwickelt. Im Juni 2020 wurde die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die HBV-Systeme vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) um weitere fünf Jahre bis 2025 verlängert.



**20 Jahre HBV-Systeme – und die
bauaufsichtliche Zulassung
wurde verlängert**

Mit den HBV-Systemen können alle Holz-Beton-Verbunddecken für den Geschosßbau realisiert werden.

Die HBV-Verbindung mit den eingeklebten Metallstreifen ermöglicht die Übertragung von sehr hohen Kräften bei nahezu starrer Verbindung. Die geklebten Verbindungen sind nahezu steif, haben einen sehr geringen Schlupf ermöglichen sehr große Spannweiten und sie erschließen dem Architekten neue Freiräume. Das HBV-System hat außerdem eine Zulassung für Anwendungen unter nicht vorwiegend ruhenden Lasten. Damit können Verkehrsbrücken in Holz-Beton-Verbundbauweise gebaut werden. Für die Herstellung von HBV-Systemen Verbindungen werden keine teuren Spezialmaschinen benötigt - eine Kreissäge und eine Klebstoffpistole reichen.

Die Verklebung erfolgt in der Regel im Werk unter kontrollierten Bedingungen. Bei Deckenertüchtungen in Bestandsgebäuden werden die HBV-Schubverbinder auf der Baustelle eingeklebt. Ihre Leistungsfähigkeit haben die HBV-Systeme in den letzten zwanzig Jahren bei vielen Anwendungen in Gebäuden auf der ganzen Welt unter Beweis stellen können.

